



**boswil**  
*klingt*

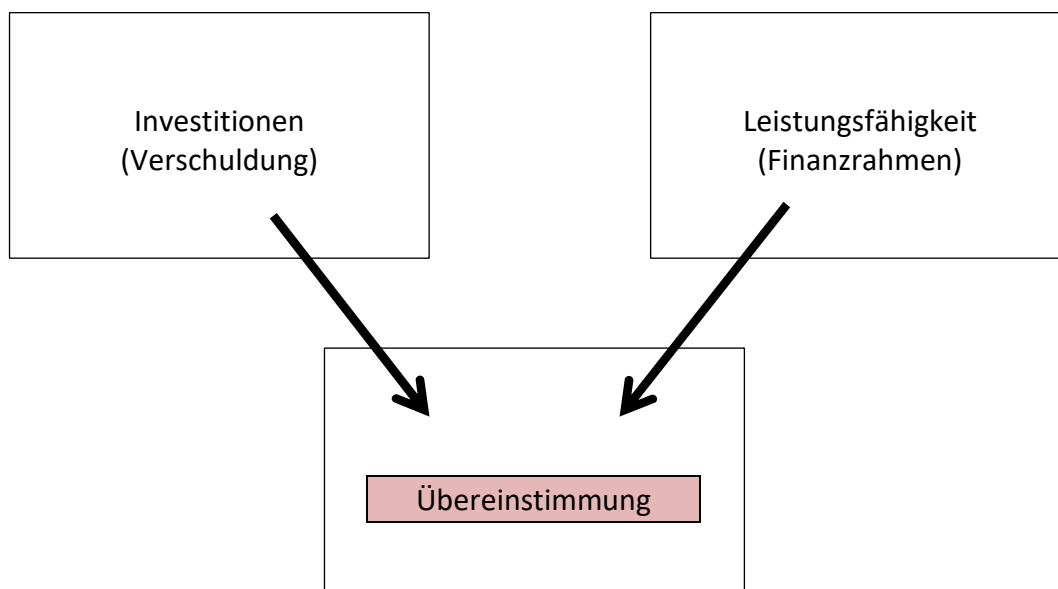
Finanzplan 2025 – 2034  
Einwohnergemeinde

extern

## Aufgaben- und Finanzplanung 2025 – 2034 Erläuterungen

Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

Die Finanzplanung wird für einen Zeitraum von zehn Jahren erstellt. Das erste Planungsjahr entspricht dem Budgetjahr. Sie zeigt dem Gemeinderat sowie den Einwohnern die Investitionstätigkeit und deren Auswirkungen auf den Finanzhaushalt auf. Dazu werden die notwendigen Investitionen erfasst und die mutmassliche Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen erhoben.



Der Finanzplanung kommt die Rolle eines groben „Frühwarnsystems“ zu, da sie wertvolle Anhaltspunkte zur Entwicklung aufzeigt und die Einhaltung der finanziellen Ziele nachweist. Da Annahmen und Schätzungen getroffen werden müssen und die Entwicklung und Rahmenbedingungen teilweise nicht absehbar sind, wird das Planungsinstrument laufend aktualisiert.

Der Gemeinderat Boswil hat sich mit den Zukunftsperspektiven, Zielsetzungen und den entsprechenden Realisationsmöglichkeiten in und für die Gemeinde Boswil auseinandergesetzt. Der Gemeinderat strebt einen nachhaltigen, mittelfristig ausgeglichenen Finanzaushalt an.

## **Investitionen**

Das Investitionsprogramm 2024 – 2034 rechnet mit Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 26'407'000. Die grössten Investitionen sind der Ergänzungsneubau Schulhaus sowie der Neubau einer Doppelturnhalle mit Total CHF 18'500'000, welche in den Jahren 2026-2031 geplant sind.

## **Leistungsfähigkeit**

Die Leistungsfähigkeit ergibt sich aus der Gegenüberstellung der laufenden Ausgaben und Einnahmen. Die Abschreibungen sowie ein allfälliger Gewinn stehen für die Finanzierung der Investitionen zur Verfügung. Die Leistungsfähigkeit wird mit der Kennzahl der Selbstfinanzierung überprüft.

## **Übereinstimmung**

Die geplanten Investitionen müssen im Verhältnis zu dem Finanzrahmen stehen. Die Übereinstimmung wird mit der Entwicklung Schulden pro Einwohner sowie der Entwicklung Ergebnisse überprüft. Der Finanzhaushalt der Gemeinde muss mittelfristig ausgeglichen sein.

Investitionsprogramm  
2024 – 2032

---

## Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	jährliche Abschreibung
<b>Projekte in Bau</b>		<b>3'344</b>	<b>518</b>	<b>1'313</b>	<b>716</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>
0291	Sanierung Heizzentrale	160	24												0
2170	Schulraumentwicklung, Projektierungswet	205	133												6
2170	Projektierungskredit Schilhausneubau (Pha	830	200	630											24
6130	Sanierung Muristrasse (Dekret)	1'318		500	716										33
6150	Werterhaltung Gemeindestrassen AP 202	328	153	104											8
6150	Sanierung Flurstrasse (ohne GV-Entschei	78	78												0
7410	Hochwasserschutz Riedmis-+Vordermatte	350	70												0
7410	Hochwasserschutz Riedmis-+Vordermatte	-210	-210												0
7900	Teilrevision Nutzungsplanung	75	5	20											8
8120	Werterhaltung Flurstrassen AP 2022-2024	210	65	59											21
<b>Projekte beschlossen</b>		<b>435</b>	<b>145</b>	<b>0</b>	<b>140</b>	<b>140</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>
2170	Sanierung Tartanbahn (ohne Platz), Flutli	145	145												0
8120	Sanierung Strasse Weissenbach	290			140	140									7
<b>Projekte geplant</b>		<b>22'628</b>	<b>290</b>	<b>155</b>	<b>4'105</b>	<b>7'010</b>	<b>-90</b>	<b>1'550</b>	<b>5'708</b>	<b>1'900</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>688</b>
0291	Gesamtkonzept Energieversorgung	50			50										5
1500	Sanierung Feuerwehrmagazin	400				400									11
1500	Sanierung Feuerwehrmagazin, Beteiligung	-120				-120									-3
1506	Tanklöschfahrzeug (TLF)	500							500						20
1506	Tanklöschfahrzeug (TLF), Beteiligung AG	-200							-200						-8
1506	Tanklöschfahrzeug (TLF), Beteiligung Bür	-72							-72						-3
2170	Ergänzungsneubau Schulhaus inkl. Anpas	8'500			2600	5500	400								243
2170	Ergänzungsneubau Schulhaus (Entnahme	-1'800					-1800								-51
2170	Ersatzbau Alte Turnhalle/Neubau Doppelt	10'000					300	1000	5000	3700					286
2170	Ersatzbau Doppeltturnhalle (Entnahme Vo	-1'800								-1800					-51
2170	Ergänzungsneubau heutiger Standort Alte Turnhalle/Zwischentrakt (Phase3)														0
2170	Schulhaus 4: Sanierung Dach	400					400								27
2170	Sanierung Mehrzweckhalle	140	140												0
2170	Schulhaus 2+3: Beleuchtung (Schulräume	150	150												0
2170	Schulanlage: Schliessanlage, 2. Teil	130			130										9
6130	Sanierung Oberdorfstr.-Niesenbergstr. (D	1'200					400	400	400						30
6150	Sanierung Bachstrasse/Baumgartenstrass	315				315									8
6150	Erschliessung Süd II (Projektierungskredi	130		130											3
6150	Erschliessung Süd II (Strasse)	2'500			1000	1500									63
6150	Erschliessung Süd II, Grundeigentümerbe	-1'000				-1000									-25
6150	Werterhaltung Gemeindestrasse AP 2026	400			200	100	50	50							10
7410	Hochwasserschutz Chrümblebächli	80							80						2
7900	Gestaltungsplan Geissläcker	160					160								16
7900	Gestaltungsplan Geissläcker, Grundeiger	-100					-100								-10
7900	Erschliessungsplan Süd II	50		25	25										5
8120	Werterhaltung Flurstrassen AP 2026-2029	400			100	100	100	100							40
8120	Sanierung Weissenbach-Boswil	215					215								5

## Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	jährliche Abschreibung
9990	Reserveinvestitionsposition	500									500				14
9990	Reserveinvestitionsposition	500										500			14
9990	Reserveinvestitionsposition	500											500		14
9990	Reserveinvestitionsposition	500												500	14
<b>Total Investitionsprojekte</b>		<b>26'407</b>	<b>953</b>	<b>1'468</b>	<b>4'961</b>	<b>7'150</b>	<b>-90</b>	<b>1'550</b>	<b>5'708</b>	<b>1'900</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>795</b>

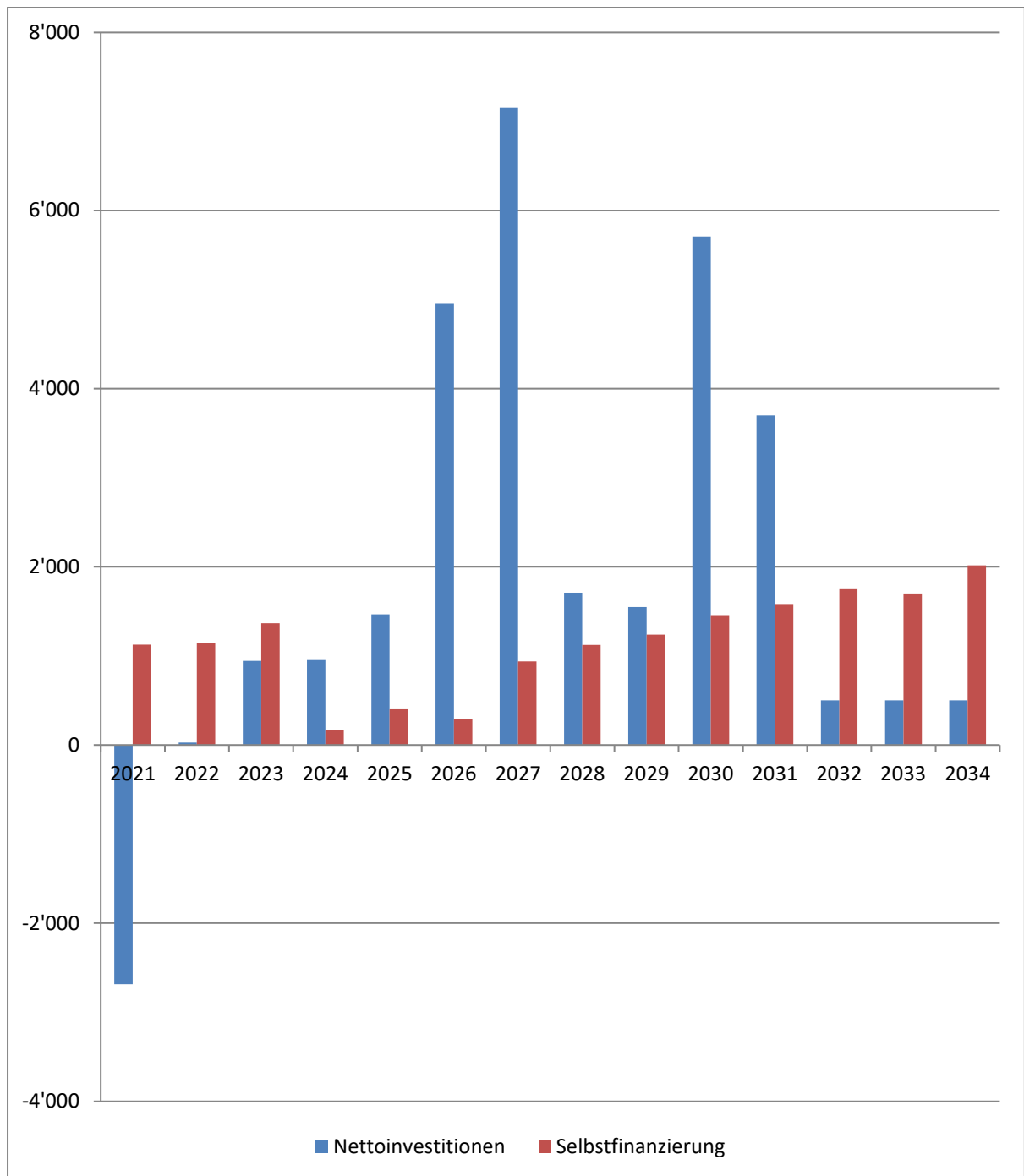
## Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung

<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent der Nettoinvestitionen	
Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100% weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50% betragen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% angestrebt werden.	
> 100%	Schuldenabbau / Ideal
80% - 100%	verantwortbare Verschuldung
<b>50 % - 70%</b>	<b>Problematische Verschuldung</b>
< 50%	zu hohe Neuverschuldung

	2025	2026	2027	2028	2029
Selbstfinanzierung	399	291	939	1'124	1'239
Nettoinvestitionen	1'468	4'961	7'150	1'710	1'550
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>27%</b>	<b>6%</b>	<b>13%</b>	<b>66%</b>	<b>80%</b>

	2030	2031	2032	2033	2034
Selbstfinanzierung	1'448	1'574	1'750	1'691	2'017
Nettoinvestitionen	5'708	3'700	500	500	500
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>25%</b>	<b>43%</b>	<b>350%</b>	<b>338%</b>	<b>403%</b>
<b>Mittelwert 2025 – 2034</b>					<b>135%</b>

Die rege Bautätigkeit im Dorf und der damit verbundene prognostizierte Einwohnerzuwachsplan hilft die grossen Investitionen zu tragen. Jedoch muss im erarbeiteten Finanzplan ab dem Jahr 2027 eine Steuerfusserhöhung um 4%-Punkte auf 105% in Kauf genommen werden. Ab dem Jahr 2031 ist eine erneute Steuerfusserhöhung auf 108% eingerechnet.



Die Selbstfinanzierung ist die grosse Herausforderung der Gemeinde Boswil. Gemäss Finanzplan kann in den Jahren 2025-2034 zwar ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad von rund 135% erreicht werden. Die bevorstehenden Investitionen sind aber schwer zu stemmen und eine Steuerfusserhöhung wird voraussichtlich nicht zu verhindern sein.



## Entwicklung Ergebnisse

Nach den sehr guten Rechnungsjahren 2021 bis 2023 müssen die Prognosen für die Jahre 2024 bis 2026 eher als schwach bezeichnet werden. Ab dem Jahr 2027 sollten sich die operativen Ergebnisse wieder positiv entwickeln. Grund für diese Entwicklung ist neben der prognostizierten Steuerfusserhöhung im Jahr 2027 um 4 Prozentpunkte sicher auch auf den starken Einwohnerzuwachs in den kommenden Jahren zurückzuführen. Aufgrund der Prognose der Einwohnerzahlen wird die Gemeinde Boswil bis ins Jahr 2027 auf rund 3'600 Einwohner steigen.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 stimmten die Stimmbürger einer Vorfinanzierung für die geplanten Vorhaben «Ergänzungsbau Schulhaus» und «Ergänzungsbau alte Turnhalle / Neubau Doppelturnhalle», wodurch die erwirtschafteten Ertragsüberschüsse für die Abschreibungen gesichert werden können.

Das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht ist ausgeglichen.

	2025	2026	2027	2028	2029
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-391	-501	214	202	311
Ergebnisse aus Finanzierung	113	107	-12	-148	-151
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-278</b>	<b>-394</b>	<b>202</b>	<b>54</b>	<b>160</b>
Entnahme Aufwertungsreserve	295	277	259	241	223
Einlage ins Eigenkapital (Vorfinanzierung)	17		461	295	383
Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-117</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einwohnerzahl</b>	<b>3'265</b>	<b>3'298</b>	<b>3'568</b>	<b>3'646</b>	<b>3'664</b>
<b>Steuerfuss</b>	<b>101%</b>	<b>101%</b>	<b>105%</b>	<b>105%</b>	<b>105%</b>

	2030	2031	2032	2033	2034
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	474	425	653	699	997
Ergebnisse aus Finanzierung	-152	-249	-297	-386	-342
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>322</b>	<b>176</b>	<b>356</b>	<b>313</b>	<b>655</b>
Entnahme Aufwertungsreserve	527	363	525	464	788
Einlage ins Eigenkapital (Vorfinanzierung)	205	187	169	151	133
Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einwohnerzahl</b>	<b>3'679</b>	<b>3'694</b>	<b>3'709</b>	<b>3'724</b>	<b>3'739</b>
<b>Steuerfuss</b>	<b>105%</b>	<b>108%</b>	<b>108%</b>	<b>108%</b>	<b>108%</b>

<b>Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2025</b>	
Mit operativem Ergebnis gerechnet	291
Mit Gesamtergebnis gerechnet	-2'188

Der Gemeinderat stützt sich daher auf ein mittelfristig ausgeglichenes Haushaltsgleichgewicht der Gesamtergebnisse (mit Berücksichtigung der Entnahme aus der Aufwertungsreserve).

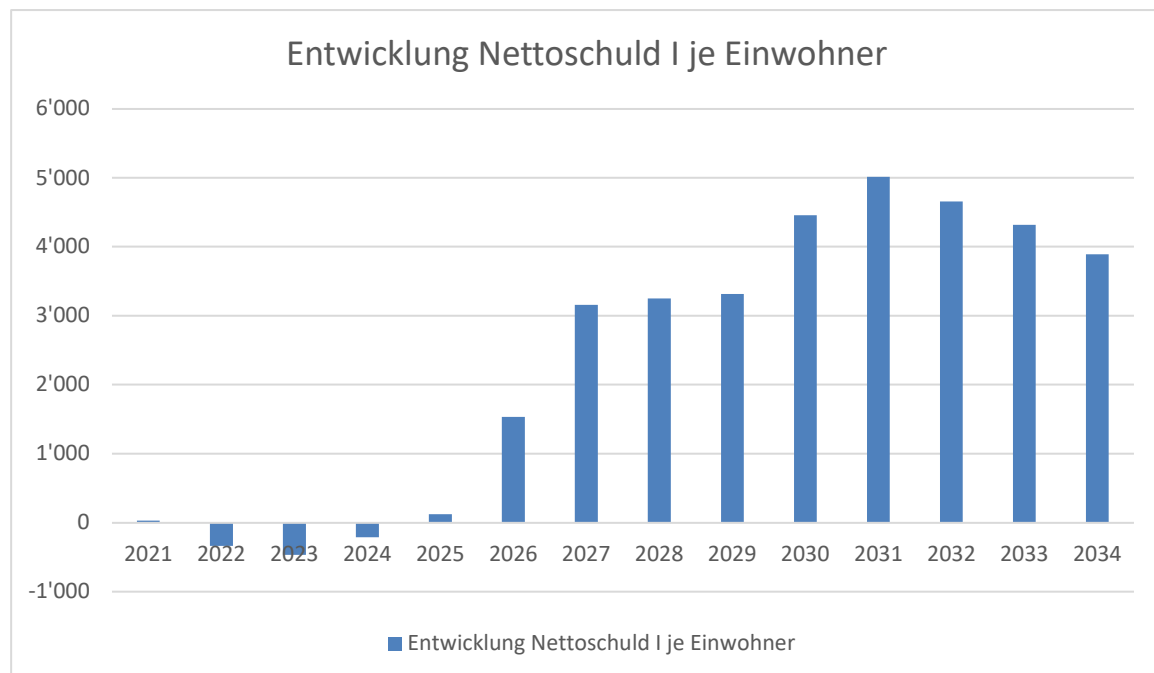
## Entwicklung der Schulden

### Nettoschuld I pro Einwohner

Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen).

< 0	Nettovermögen
<b>0 – 1'000</b>	<b>geringe Verschuldung</b>
1'001 – 2'000	mittlere Verschuldung
2'001 – 5'000	hohe Verschuldung
> 5'001	sehr hohe Verschuldung



Die Nettoschuld steht mit dem Budget 2025 bei rund 121 Franken pro Einwohner. Die Grenze von 2'500 Franken wird somit klar unterschritten. Die Nettoschuld je Einwohner erreicht ihren Höchststand voraussichtlich im Jahr 2030 mit rund 5'000 Franken pro Einwohner.

## Fazit

---

Durch die künftigen Investitionen in den Ergänzungsneubau Schulhaus sowie den geplanten Neubau einer Doppelturnhalle von rund 18 Millionen wird die Nettoschuld der Gemeinde stark ansteigen. Gemäss aktueller Investitionsplanung wird der jährliche Abschreibungsbedarf bis ins Jahr 2030 auf rund 1,1 Million ansteigen. Mit dem Entnahmebetrag aus der Aufwertungsreserve wird die Rechnung entlastet. Mit der linearen Kürzung des Entnahmebetrages aus der Aufwertungsreserve wird jedoch die Differenz zwischen tatsächlichen Abschreibungen und Entnahme aus der Aufwertungsreserve jährlich um rund CHF 18'000 grösser.

Für den Gemeinderat gilt als oberstes Ziel das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht (mit Gesamtergebnis gerechnet) zu halten. Aufgrund der hohen Investitionen in den nächsten Jahren geht der Gemeinderat davon aus, dass in den kommenden Jahren eine Steuerfusserhöhung unabdingbar sein wird.

Das Budget 2025 kann aber mit einem unveränderten Steuerfuss von 101% beantragt werden.